



www.lebensmed-sanktpoelten.at

AMBULANTE PULMOLOGISCHE REHABILITATION (ERKRANKUNGEN DER ATMUNGSORGANE)

Ambulante pulmologische Rehabilitation PHASE 3

Im Anschluss an einen stationären Aufenthalt oder eine ambulante Rehabilitation der Phase 2 gibt es die Möglichkeit, eine Fortsetzung der Rehabilitation – zur Verfestigung des Therapieerfolgs – in Anspruch zu nehmen (= Rehabilitation Phase 3). Diese Phase der Rehabilitation ist sehr wichtig und wertvoll, da in dieser Zeit die erlernten Fähigkeiten weiter verfestigt werden und der begonnene Kraft- und Ausdauererfolg für den Organismus gezielt, unter fachärztlicher Aufsicht, fortgesetzt wird. Auch die unverzichtbare (positive) Änderung des Lebensstils wird in dieser Phase 3 weitergeführt und fixiert.

Das Programm erstreckt sich im Lebens.Med Zentrum St. Pölten über neun bis zwölf Monate mit rund zwei Stunden Therapie pro Woche. Daher ist dieses Programm auch für Berufstätige geeignet.

Krankheitsbilder

Bei den Krankheitsbildern Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) und Chronisches Asthma bronchiale wird eine pulmologische Rehabilitation empfohlen.

Inhalte des Programms

Das Rehabilitations- und Behandlungsprogramm umfasst:

- ☘ Fachärztliche und allgemeinmedizinische Betreuung (Diagnostik, Untersuchung, Beratung)
- ☘ Medizinische Trainingstherapie (Ausdauer- und Krafttraining)
- ☘ Atem- und Physiotherapie
- ☘ Indikationsspezifische Schulungen
- ☘ Psychologische Beratung



Lebens.Med Zentrum St. Pölten

Kremser Landstraße 19 | 3100 St. Pölten

T: +43 (0) 2742/314 00 | F: +43 (0) 2742/314 00-550

E: info@lebensmed-sanktpoelten.at | www.lebensmed-sanktpoelten.at

[f/lebensmedsanktpoelten](https://www.facebook.com/lebensmedsanktpoelten)

**Lebens.
Med** 
**ZENTRUM
ST. PÖLTEN**

Für wen ist ambulante Rehabilitation möglich?

Möglich ist die ambulante Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum St. Pölten für Patienten, die in einem Umkreis von rund 45 Minuten um St. Pölten wohnen. Voraussetzung für die Absolvierung des Programms ist jedenfalls die ausreichende Belastbarkeit und Fähigkeit, am Programm teilnehmen zu können.

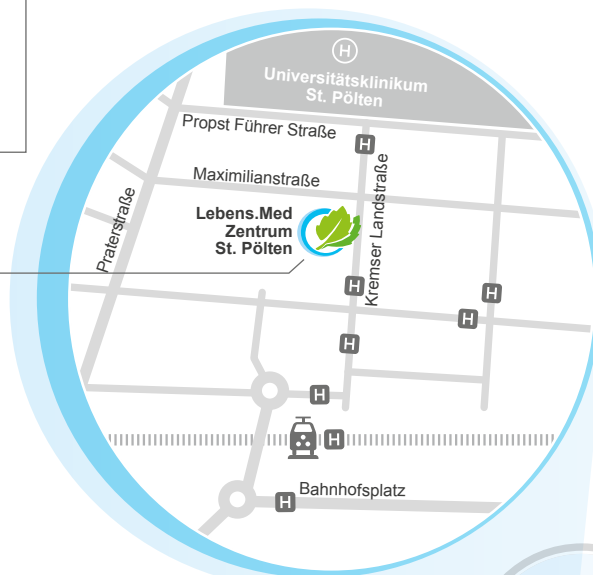
Antragstellung/Ablauf:

1. Gemeinsam mit dem Haus- oder Facharzt (niedergelassen oder im Krankenhaus) wird ein **Antrag auf Rehabilitation** gestellt.
 - Als Indikation ist „**Atemwegserkrankungen**“ anzukreuzen, der Hinweis „**ambulant – Phase 3**“ muss ergänzt werden.
 - Als gewünschte Vertragseinrichtung kann unter „Ort“ das „**Lebens.Med Zentrum St. Pölten**“ genannt werden.
 - Das Ansuchen wird anschließend dem zuständigen Versicherungsträger übermittelt.
2. Wenn der Antrag bewilligt wurde, erhält der Patient eine Kostenübernahmeerklärung vom Versicherungsträger.
3. Vom Lebens.Med Zentrum St. Pölten ergeht ein Einladungsschreiben samt Terminvorschlag für die ärztliche Erstuntersuchung an den Patienten.
4. Die weitere Terminplanung erfolgt in Abstimmung mit dem Patienten.

Über uns

Das Lebens.Med Zentrum St. Pölten bietet ambulante Rehabilitation in den Bereichen Orthopädie, Kardiologie, Stoffwechsel, Neurologie, Pulmologie und Onkologie an. Die ambulante Rehabilitation beinhaltet ein umfangreiches Programm aus (fach-)ärztlicher Diagnostik und Betreuung, Beratung sowie ein umfassendes Therapieprogramm.

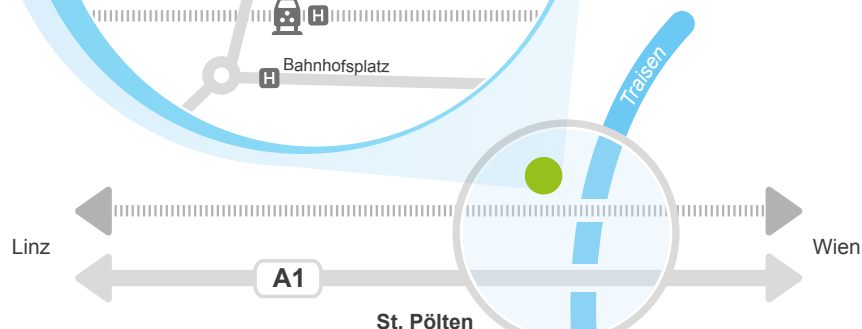
Direkt beim Lebens.Med Zentrum St. Pölten stehen kostenfrei Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung und auch der Bahnhof St. Pölten ist nur 300 Meter entfernt.



Regelmäßige Informationsabende

Nähere Informationen zur ambulanten pulmonologischen Rehabilitation und den Informationsabenden gibt es unter

www.lebensmed-sanktpoelten.at/pulmologie
oder +43 (0) 2742/314 00.



Lebens.Med Zentrum St. Pölten

Kremser Landstraße 19 | 3100 St. Pölten

T: +43 (0) 2742/314 00 | F: +43 (0) 2742/314 00-550

E: info@lebensmed-sanktpoelten.at | www.lebensmed-sanktpoelten.at

[f/lebensmedsanktpoelten](https://www.facebook.com/lebensmedsanktpoelten)

